



Barbara Auer

Vorname	Barbara
Nachname	Auer
Wohnort	Hamburg
Jahrgang	1959
Größe	169
Augen	braun
Haare	blond
Figur	schlank
Fremdsprachen	Englisch (gut) Französisch (Schulkenntnisse) Deutsch (Muttersprache)
Führerschein	Auto (B)
Instrument	Klavier
Gesang	Sopran
Sport	
Ausbildungen	1978 - 1981 Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg
Auszeichnungen	2012 Nominierung für den Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie "Wettbewerb Fiktion-Serien & Mehrteiler" für VERSCHOLLEN AM KAP 2010 Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie "Fiktion" für DIE WÖLFE 2009 International Emmy Award in der Kategorie "TV-Movie/Mini Series" für DIE WÖLFE 2009 Goldene Nymphe beim Monte Carlo Television Festival in der Kategorie "Beste Mini-Serie" für DIE WÖLFE



Barbara Auer

Auszeichnungen

2008 Auszeichnung als Beste Hauptdarstellerin beim 13. Filmfestival Türkei/Deutschland für DER ANDERE JUNGE
2007 Nominierung für den Deutschen Filmpreis in der Kategorie "Beste Nebendarstellerin" für DER LIEBESWUNSCH

2001 Nominierung für den Deutschen Filmpreis in der Kategorie "Beste Hauptdarstellerin" für DIE INNERE SICHERHEIT

1995 Telestar für die "Beste schauspielerische Leistung im Bereich TV-Film" für DER GROSSE ABGANG

1993 Deutscher Filmpreis - Filmband in Gold für MEINE TOCHTER GEHÖRT MIR

1991 Sonderpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste für DAS LACHEN DER MACA DARACS

1988 Die Goldene Kamera für DER BOSS AUS DEM WESTEN



Barbara Auer

Vita

Film

Jahr

Titel

2011	DAS WOCHENENDE
2007	WARTEN AUF ANGELINA
2007	IN JEDER SEKUNDE
2007	EFFI
2006	DER ANDERE JUNGE
2006	YELLA
2005	ICH BIN DIE ANDERE
2004	DER LIEBESWUNSCH
2004	ULTIMA THULE - EINE REISE AN DEN RAND DER WELT
2003	SEARGENT PEPPER
2002	DIE ZWILLINGE
2000	DIE INNERE SICHERHEIT
1997	WEIHNACHTSFIEBER
1996	MARIA
1993	FRAUEN SIND WAS WUNDERBARES
1993	MADREGILDA
1991	MEINE TOCHTER GEHÖRT MIR
1990	IM KREISE DER LIEBEN
1989	HERZLICH WILLKOMMEN
1988	VERFOLGTE WEGE
1982	DIE MACHT DER GEFÜHLE

Regie

Nina Grosse
Hans-Christoph Blumenberg
Jan Fehse
Hermine Huntgeburth
Volker Einrauch
Christian Petzold
Margarethe von Trotta
Torsten C. Fischer
Hans-Ulrich Schlumpf
Sandra Nettelbeck
Ben Sombogaart
Christian Petzold
Paul Harather
Einar Heimisson, Michael
Röhrig
Sherry Horman
Francisco Regueiro
Vivian Naefe
Hermine Huntgeburth
Hark Bohm
Uwe Janson
Alexander Kluge



Barbara Auer

Vita

Fernsehen

Jahr	Titel	Regie
2011	ASCHENPUTTEL	Uwe Janson
2011	POLIZEIRUF 110: ZWEI BRÜDER	Nils Willbrandt
2011	DIE VERTEIDIGUNG	Matti Geschonneck
2010	NACHTSCHICHT X: REISE IN DEN TOD	Lars Becker
2010	ICH HABE ES DIR NIE ERZÄHLT	Johannes Fabrick
2010	OPERATION KRANICH	Andreas Senn
2009	NACHTSCHICHT VIII: WIR SIND DIE POLIZEI	Lars Becker
2009	LOTTA UND DIE ALTEN EISEN	Edzard Onneken
2009	DIE LETZTEN 30 JAHRE	Michael Gutmann
2009	NACHTSCHICHT IX: IM ZEICHEN DES TODES	Lars Becker
2008	DER HOTELDETEKTIV	Thorsten Näter
2008	NACHTSCHICHT VII	Lars Becker
2008	KRUPP-EINE DEUTSCHE FAMILIE	Carlo Rola
2007	VIER SIND EINER ZUVIEL	Torsten C. Fischer
2007	NACHTSCHICHT V+VI	Lars Becker
2007	DIE WÖLFE, TEIL 3	Friedemann Fromm
2006	MEINE BÖSE FREUNDIN	Maris Pfeiffer
2006	DER NOVEMBERMANN	Jobst Oetzmann
2006	DAS GEHEIMNIS DER FALSCHEN MUTTER	Matthias Glasner
2005	NACHTSCHICHT IV	Lars Becker
2005	KOMMISSARIN LUCAS	Thomas Berger
2005	EINFACHE LEUTE	Thorsten Näter
2004	DER MÖRDER MEINES VATERS	Urs Egger
2004	SCHILLER	Martin Weinhardt
2003	DIE ANDERE FRAU	Margarethe von Trotta
2002	WEIHNACHTSMANN GESUCHT	Uwe Janson
2001	LIEBE MACHT BLIND	Thorsten Näter
1999 - 2001	COMMISSARIO BRUNETTI: VENDETTA UND VENEZIANISCHE SCHARADE	Christian von Castelberg



Barbara Auer

Vita

1999	KEIN WEG ZURÜCK	Volker Vogeler
1998	WARTEN IST DER TOD	Hartmut Schoen
1995	NIKOLAIKIRCHE	Frank Beyer
1995	DIE REISE NACH WEIMAR	Dominik Graf
1994	DER GROSSE ABGANG	Nico Hofmann
1991	DAS LACHEN DER MACA DARACS	Dieter Berner
1988	DER BOSS AUS DEM WESTEN	Vivian Naefe



Theater

Jahr	Titel/Theater	Regie
2008 - 2012	DER GOTT DES GEMETZELS ST. PAULI THEATER HAMBURG	Ulrich Waller
2005	DREI MAL LEBEN ST. PAULI THEATER HAMBURG	Ulrich Waller
2001 - 2004	DREI MAL LEBEN HAMBURGER KAMMERSPIELE	Ulrich Waller
1999 - 2001	CYRANO DE BERGERAC BURGTHEATER WIEN	Sven-Erik Bechtholf
1996	WAS IHR WOLLT RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN	Hansgünther Heyme

